



SACHSEN-ANHALT

Teilnehmerrekord bei Offener Landeseinzelmeisterschaft der Senioren Sachsen-Anhalt 2024



Das Organisationsteam der 32. Senioren-LEM

Am Sonntag, dem 14.07.2024, wurden die 32. Offenen Landeseinzelmeisterschaften der Senioren im Schach beendet. Inzwischen hat sich unsere Landeshauptstadt Magdeburg als Austragungsort etabliert. Im Maritim-Hotel finden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich der mitreisenden Begleitungen beste Rahmenbedingungen vor, um Wettkampfschach am Vormittag mit erlebnisreichen Ausflügen am Nachmittag zu verbinden. Dies spricht sich herum und führte in den letzten fünf Jahren zu einer stetig steigenden Teilnehmerzahl, nicht nur aus dem Inland. Mit insgesamt 155 Teilnehmern, davon 41 Nestoren (75 Jahre und älter) und 16 Frauen, wurde ein neuer Rekordwert erzielt.

Erfreulich ist auch, dass sich im Vergleich zu den Vorjahren auch mehr Sachsen-Anhaltiner beteiligten. Auch die Präsidentin des LSV Sachsen-Anhalt, Claudia Meffert, ließ es sich trotz beruflicher Verpflichtung nicht nehmen, mitzuspielen. Nach der Vormittagspartie ging es zur Arbeit. Hoch anerkennenswert!

Dennoch gelang es ihr, in der Kategorie Frauen 50+ den Titel „Landesmeisterin der Senioren von Sachsen-Anhalt des Jahres 2024“ zu erringen. Marion Pranner vom VfB Lettin gewann in der Kategorie Frauen 65+.

Im Turnier 50+ wurde Uwe Hoffmann (Rochade Magdeburg)

Landesmeister, der als Dritter in der Endtabelle einkam. Turniersieger wurde Holger Fabig aus Hamburg.

Im Turnier 65+ verwies Peter Babrikowski aus Jena Ralph Kahe (Rochade Magdeburg) und Gerhard Köhler (USV Halle) auf die Plätze. Nach Wertung konnte Ralph Kahe damit Gerhard Köhler als Titelträger ablösen.

Die Turnierverantwortung hatte das bewährte Organisationsteam um Turnierleiter Roland Katz, dem das Turnier inzwischen zur Herzensangelegenheit geworden ist. An insgesamt 46 Brettern wurden die Partien live im Internet übertragen.

Der Dank und die Anerkennung geht aber auch an die weiteren Teammitglieder Günter Thormann, Nico Markus, Martin Michalek, Florian Brandt und Christian Krajewski und Martina Dannies. Bei der Vorbereitung und Durchführung haben auch unser neuer Seniorenreferent Andreas Weitz sowie LSV-Geschäftsführer Andreas Domaske und unsere Präsidentin Claudia Meffert tatkräftig mitgeholfen.

Dank geht auch an die Mitarbeiter des Maritim-Hotels, die in bewährter Weise alle Teilnehmer umsorgten.

Durch die Teilnahme der Oberbürgermeisterin der Stadt Magdeburg, Simone Borris, an der Eröffnungsveranstaltung erfuhr unser Turnier auch eine hohe regionale Würdigung, wofür sich der Landesschachverband Sachsen-Anhalt herzlich bedankt.

Viele der auswärtigen Teilnehmer waren zum wiederholten Mal in Magdeburg. Schon seit vielen Jahren spiegeln Seniorenschachturniere in Deutschland wider, dass hier viele Freunde und Bekannte immer wieder zusammentreffen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kommen sie im nächsten Jahr immer wieder gern.

Gert Kleint,
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Endstand:

Altersklasse 65+

	Name	Elo	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Babrikowski, Peter, Dr.	2129	1993	SV Schott Jena	5,5	32
2.	Kahe, Ralph	2129	2042	SV Rochade Magdeburg	5,5	31,5
3.	Köhler, Gerhard, Dr.	2204	2167	Universitätsportverein Halle	5,5	30

Altersklasse 50+

	Name	Elo	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Fabig, Holger	1971	1911	SK Marmstorf GW Harburg	6	29,5
2.	Korte, Markus	1887	1852	Chess Tigers Schach-Förderverein	5	27,5
3.	Ackermann, Robert	2001		Luxembourg	5	26
4.	Hoffmann, Uwe	2013	1938	SV Rochade Magdeburg	4,5	31,5

Einladung Workshop zur Zukunft des Schachs in Sachsen-Anhalt - Konzept LSV 2030

- Wie soll die Zukunft des Schachs in Sachsen-Anhalt aussehen?
- Wo soll der Landesschachverband Schwerpunkte setzen?
- Welche Struktur ist zeitgemäß?
- Wie gewinnt man ehrenamtlich engagierte Menschen für den Schachsport?
- Welche Angebote fehlen, welche sind nicht mehr zeitgemäß?
- Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit der Zukunft aus?
- Wo sind die Stärken und Schwächen des LSV?

In Fortsetzung des ersten Workshops dieser Art, der Anfang 2020 vor der Corona-Pandemie stattfand, ruft der Vorstand des LSV alle interessierten Personen auf, die Zukunft des LSV mit eigenen Ideen aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns über alle, die uns an ihrer Vorstellung eines zukunftsorientierten Verbandes teilhaben lassen und mit uns überlegen, wie man diese Vision umsetzen kann.

Termin: 23.08./24.08.24

Ausrichter: Landesschachverband Sachsen-Anhalt e. V.

Ort: JH Magdeburg, Leiterstr. 10, 39104 Magdeburg

Teilnehmer: alle am Schach in Sachsen-Anhalt Interessierte, unabhängig von Funktion, Mitgliedschaft, Alter etc.

Kosten: Übernachtung und Vollpension von Freitagabend bis Samstagmittag trägt der LSV

Anmeldung: Bis zum **01.08.24** Meldung an
Landesschachverband Sachsen-Anhalt e. V.,
Michael Zeuner,
E-Mail: info@schach-sachsen-anhalt.de,
Telefon: 01577/ 3967379
mit Angabe des Übernachtungswunsches (EZ sind begrenzt verfügbar)

Zeitplan: 23.08.24
bis 17:30 Anreise
18:00 Abendessen
19:00 Workshop Teil 1
24.08.24
08:00 Frühstück
09:00 Workshop Teil 2
12:00 Mittagessen
13:00 Workshop Teil 3
16:00 Ende

Kurzbericht zur Vorstandssitzung am 29.06.2024

Am 29.06.24 fand die Vorstandssitzung des LSV in Löberitz, eingebettet in die traditionellen „Löberitzer Schachtage“, statt. Vielen Dank an Konrad Reiß und sein Team für die Gastfreundschaft.

Ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung: die Freigabe des Rahmenterminplanes und die Änderungen in der Landesturnierordnung, beides auf der Sitzung des erweiterten Spielausschusses am 13.06.24 beschlossen.

Demnach wird ab der Saison 24/25 mit

gleicher Bedenkzeit in allen Ligen gespielt. Die Bedenkzeit je Spieler/-in wird auf 90 Min. für 40 Züge und 30 Min. bis zum Parteeinde, zzgl. 30 Sek. Inkrement für jeden Zug ab dem 1. Zug festgesetzt. Außerdem ändert sich der Meldetermin für die Mannschaftsmeisterschaft auf den 31.08. mit Gültigkeit der DWZ-Liste beim DSB vom 15.08.

Weitere Konkretisierungen in der LTO werden im Protokoll nachzulesen sein.

Diskutiert wurde aber auch über einen Vorschlag zur Beitragserhöhung, bedingt durch

die Beitragserhöhung des DSB für 2025. Letztlich muss dies auf dem Verbandstag am 16.09.24 beschlossen werden.

Am 23./24.08.24 lädt der Landesschachverband zu einem Workshop zur zukünftigen Ausrichtung in die Jugendherberge Magdeburg ein. Jede/-r ist recht herzlich eingeladen, Ideen einzubringen, die den Landesverband voranbringen. Meldungen bitte unter info@schach-sachsen-anhalt.de.

Claudia Meffert,
Präsidentin des LSV

Spielausschuss der neuen Oberliga Ost zu Gast bei den Löberitzer Schachtagen

Am 30.06.2024 trafen sich die Mitglieder des Spielausschusses der neuen Oberliga Ost zur Beratung in Löberitz. Bekanntlich werden der Berliner Schachverband und die Landesverbände Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ab der Saison 2024/2025 eine gemeinsame Oberliga austragen. Diese wird in zwei Ebenen mit je 10 Mannschaften als Oberliga Ost (obere Ebene) und 2. Oberliga Ost, Staffel A und Staffel B (untere nachgeordnete Ebene), gegliedert.

Die Beratung in Löberitz war die erste gemeinsame Präsenzsitzung der Mitglieder des Spielausschusses. Der Präsident des Landesschachverbandes Brandenburg, Michael Fuhr, ließ es sich nicht nehmen, als Gast daran teilzunehmen. Auch die Präsidentin des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt, Claudia Meffert, begrüßte die Teilnehmer mit herzlichen Worten.

Zuvor hatte es über einen Zeitraum von 18 Monaten mehrere Videokonferenzen des Spielausschusses gegeben, um die organisatorischen Voraussetzungen der Neugliederung zu schaffen. Zu Beginn waren einige Positionen durchaus konträr. Im weiteren Verlauf konnten jedoch Kompromisslösungen gefunden werden. Im Endergebnis ist ein gemeinsamer GbR-Vertrag und eine neue Turnierordnung entstanden. Während der Vertrag zur Bildung der Oberliga-Ost GbR

schon im Mai durch die Präsidenten der beteiligten Verbände unterschrieben worden war, stand nunmehr die Verabschiedung der neuen Turnierordnung durch die Mitglieder des Spielausschusses auf dem Plan. Nach langer und intensiver Diskussion, vor allem über organisatorische Fragen des zukünftigen Spielplanes (Doppelrunden, Spieltermine), wurde der Beschluss über die neue Turnierordnung einstimmig gefasst.

Zusätzlich wurden wichtige Detailregelungen (u. a. Staffeleinteilung, Bedenkzeit, Wartezeit) beschlossen, die in die Turnierausschreibung der neuen Oberliga-Saison übernommen werden.

Der Spielausschuss bedankt sich herzlich bei der SG 1871 Löberitz für die Möglichkeit, anlässlich der Löberitzer Schachtage die Sitzung in den Räumlichkeiten des eigenen Schachklubs ausrichten zu dürfen. Der Schachverein wurde 1871 gegründet und gehört mit zu den ältesten Vereinen in Deutschland. Die Historie anschaulich mitzuerleben ermöglichte ein Besuch des Museums, der vom Museumsleiter Konrad Reiß persönlich durchgeführt wurde. Auch dafür ein sehr herzliches Dankeschön!

Gert Kleint,
Turnierleiter Oberliga

Sehr enges Rennen beim diesjährigen ROMONTA-Cup im Schnellschach

Am 30.06.2024 fanden die Offenen Schnellschachbezirksmeisterschaften Halle statt. Erneut war die „Festscheune“ in Röblingen am See Austragungsort des beliebten Turniers, welches abermals unter besten Bedingungen stattfand, wie alle Teilnehmer bestätigten. Der Turnierleiter Ulrich Soth konnte die Rekordzahl von 47 Schachfreunden aus sechs Bundesländern begrüßen, darunter je ein Starter aus Tschechien und der Ukraine sowie vier Jugendliche und auch fünf Damen. Auch die Anzahl an nichtorganisierten Freizeitspielern war mit fünf recht hoch. Einige konnten beachtliche Ergebnisse erzielen. Qualitativ war die Besetzung äußerst stark. Zwölf Teilnehmer hatten eine DWZ von über 2000 vorzuweisen, was im Schachsport als eine Art Schallmauer gilt.

Der Turnierverlauf war sehr wechselhaft,

kein Teilnehmer kam ohne Niederlage durch. Vor der letzten Runde hatten noch vier Spieler Chancen auf den Turniersieg. Am Ende setzte sich Schachfreund Edwin Fischer vom SV Eiche Reichenbrand mit 7,5 Punkten durch. Neben dem Meisterpokal konnte er das höchste Preisgeld in Empfang nehmen. Den zweiten Platz erreichte Michael Becker von der SK Dessau 93 vor dem Vorjahressieger Marvin Henning (SG Leipzig).

Bester Junior wurde Simon Donath, SV Merseburg, und bester Senior Mykhailo Funtikov aus der Ukraine. Bei den Damen belegte

Antonia Ziegenfuß vom Hamburger SK den ersten Platz.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und eine Werbung für den Schachsport.

Die durchführende Schachabteilung des 1. FC ROMONTA Amsdorf würde sich über Interessenten für das königliche Spiel bei ihren Trainingsabenden, donnerstags ab 18:00 Uhr, in der alten Gemeinde in Röblingen (nach einer Sommerpause wieder ab September) sehr freuen.

Turnierleiter Ulrich Soth

Endstand:	Elo	DWZ	Verein	Pkt.	Bh.
1 Fischer, Edwin	2169	2188	SV Eiche Reichenbrand	7,5	49,5
2 Becker, Michael	2245	2215	SK Dessau 93	7	49
3 Henning, Marvin	2105	2202	SG Leipzig	7	46,5